



09.10.2025, Haus der Technik in Essen

Fachtagung Kommunale Gesundheitsberichterstattung 2025

Thema: Psychische Gesundheit

Psychische Gesundheit und psychiatrische Versorgung im Hochsauerlandkreis

– Vorstellung des Schwerpunktberichts 2023



Agenda

1. **Gesundheitsberichterstattung im HSK**
2. **Der Hochsauerlandkreis**
 - Geografie
 - Demografie
3. **Schwerpunktbericht 2023**
 - Verwendete Datenquellen
 - Psychische Gesundheit
 - Psychiatrische Versorgung
 - Fazit & Handlungsempfehlungen
 - Nach der Fertigstellung

Gesundheitsberichterstattung im HSK

Verortung innerhalb des Gesundheitsamtes

Fachdienst 37
Untere Gesundheitsbehörde
-Gesundheitsamt-
Dr. Schmidt / Drees

Sachgebiet 37/1
Zentrale Steuerung

Sachgebiet 37/2
Medizinischer Dienst

Sachgebiet 37/3
Kinder-/ Jugend-/
Zahngesundheit

Sachgebiet 37/4
Arzneimittel- u.
Apothekenüberwachung

Sachgebiet 37/5
Hygiene- und
Infektionsschutz

Sachgebiet 37/6
Sozialpsychiatrischer Dienst
und Betreuungsstelle

Sachgebiet 37/7
Gesundheits- und
Versorgungskoordination

SG 37/7 Gesundheits- und Versorgungskoordination:

- **Psychiatriekoordination**
- **Gesundheitsberichterstattung/
Geschäftsstelle KGAP**
- **Gesundheitsförderung & Prävention**
- **Versorgungskoordination**
- **Öffentlichkeitsarbeit**

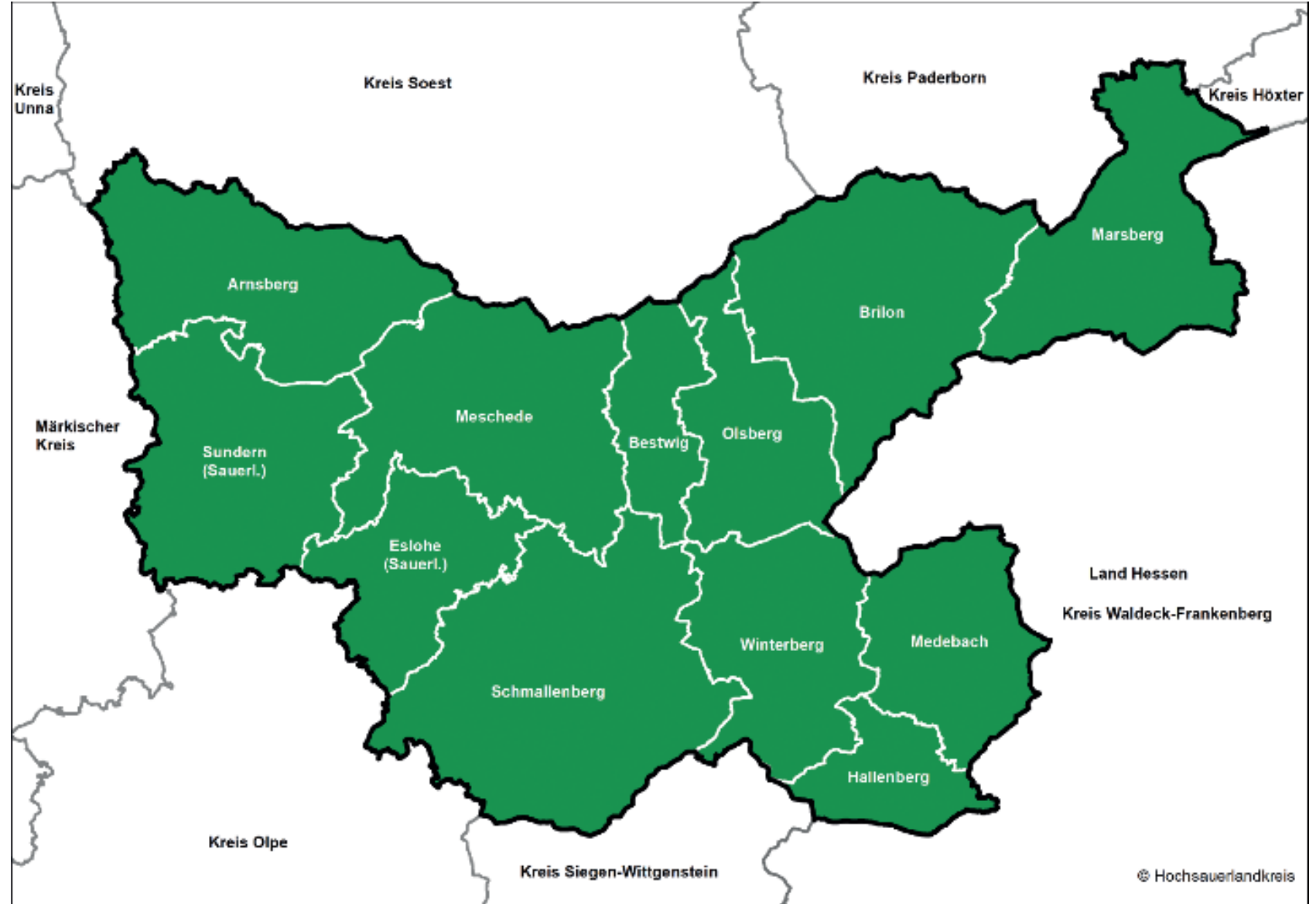
Fokus des Sachgebietes:

Erhalt und Förderung des Gesundheitszustandes der Bevölkerung
sowie die Sicherstellung der gesundheitlichen Versorgung dieser.

Der Hochsauerlandkreis

Geografie - 12 Städte und Gemeinden

- Stadt Arnsberg
- Gemeinde Bestwig
- Stadt Brilon
- Gemeinde Eslohe
- Stadt Hallenberg
- Stadt Marsberg
- Stadt Medebach
- Stadt Meschede
- Stadt Olsberg
- Stadt Schmallenberg
- Stadt Sundern
- Stadt Winterberg



Der Hochsauerlandkreis

Demografie - Bevölkerungsstand

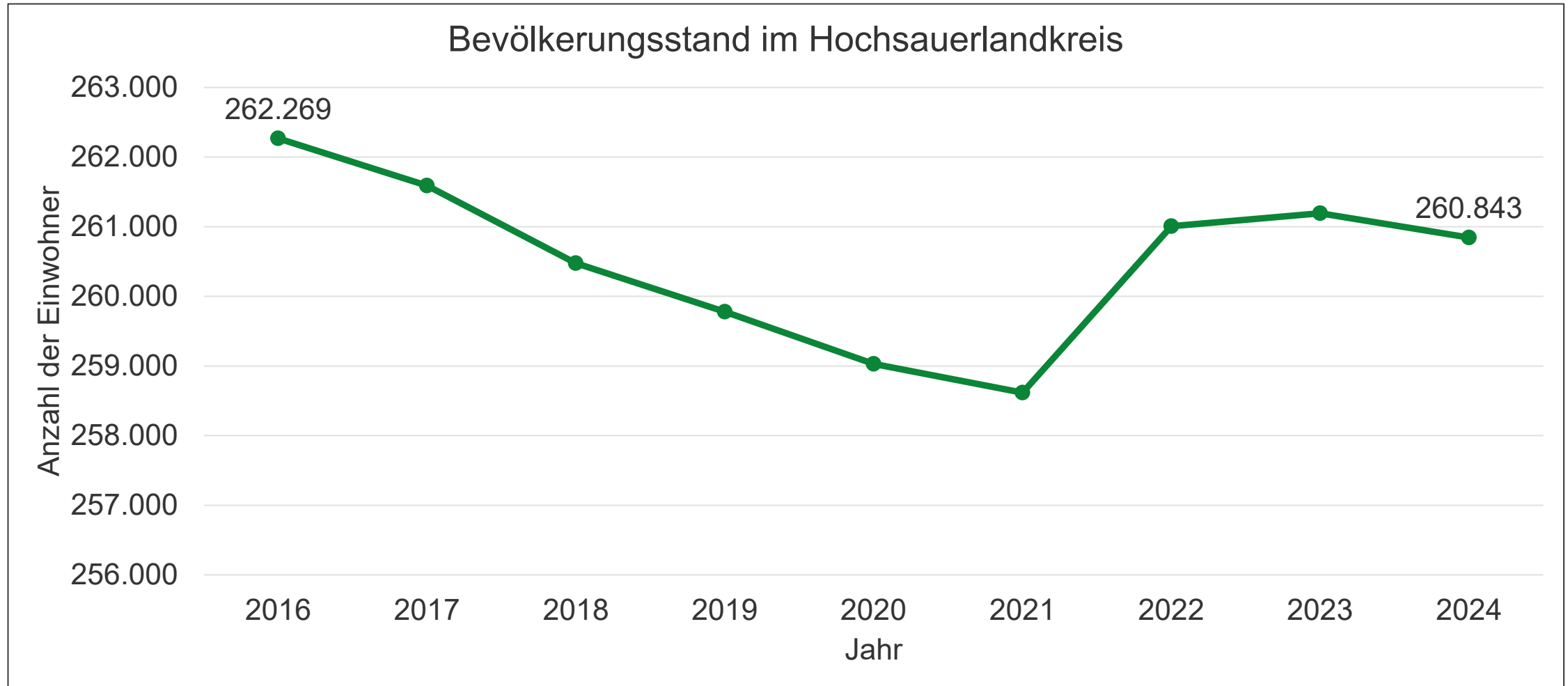


Abbildung: Bevölkerungsstand im Hochsauerlandkreis

Quelle: Eigene Darstellung

Datenhalter: IT.NRW Landesdatenbank

Datenquelle: Fortschreibung des Bevölkerungsstandes, Code: 12411-01i

Der Hochsauerlandkreis

Demografie - Alten- und Jugendquotient

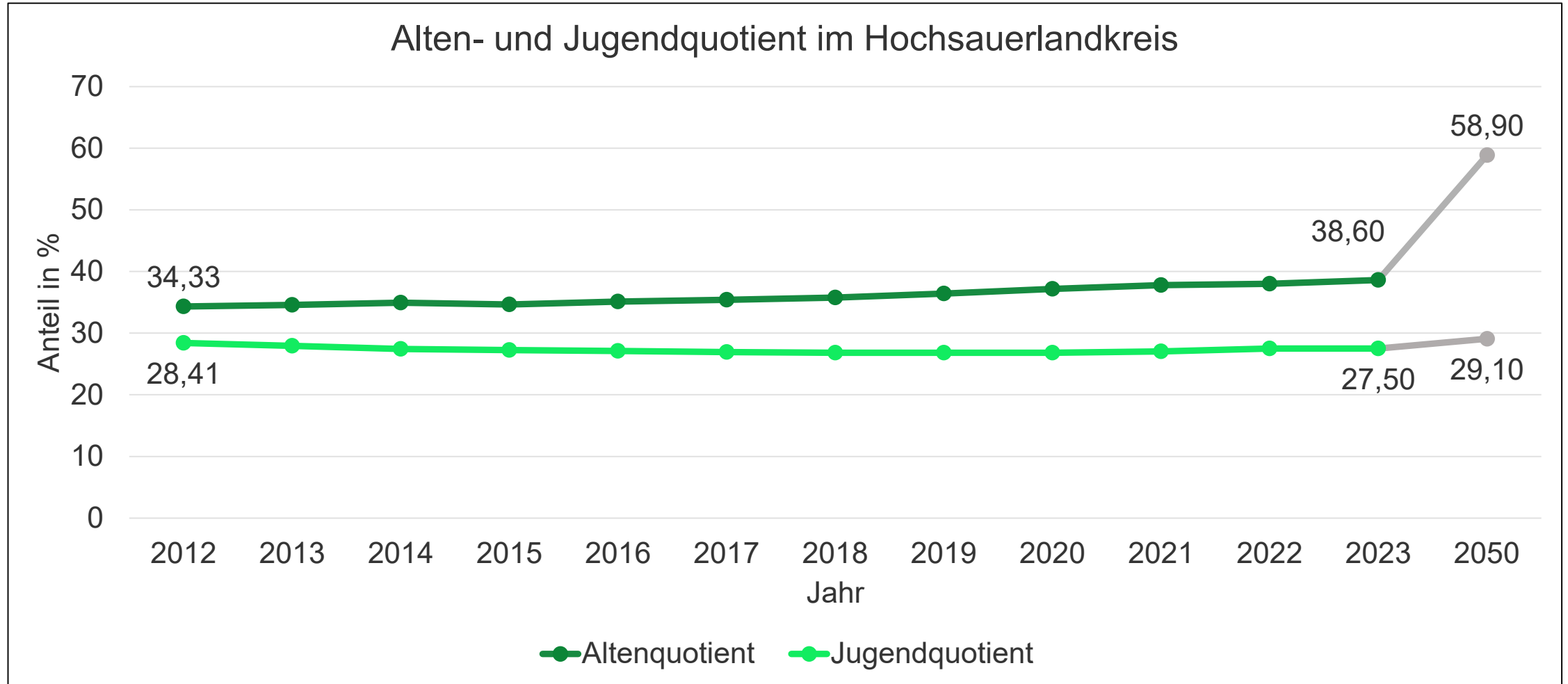


Abbildung: Alten- und Jugendquotient im Hochsauerlandkreis

Quelle: Eigene Darstellung

Datenhalter: Landeszentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen (LZG.NRW)

Datenquelle: LZG, Indikator (L) 2.7 Altersstruktur der Bevölkerung, Nordrhein-Westfalen nach Verwaltungsbezirken; 2.12 Bevölkerungsprognose, Jugendquotient, Altenquotient, NRW, Kreise

Schwerpunktbericht 2023

Psychische Gesundheit und psychiatrische Versorgungslage im Hochsauerlandkreis



Inhalt

1. Hinweise zur Interpretation der Daten
2. Demografie und wirtschaftliche sowie soziale Lage im HSK
3. Psychische Gesundheit der erwachsenen Bevölkerung im HSK
4. Psychiatrische Versorgung der erwachsenen Bevölkerung
5. Fazit
6. Handlungsempfehlungen

Schwerpunktbericht 2023

Verwendete Datenquellen

Demografie und wirtschaftliche sowie soziale Lage im HSK

- **IT.NRW**
- **LZG.NRW** (Indikatorenset)
- **Agentur für Arbeit**
- **Statistisches Bundesamt**

Psychische Gesundheit der erwachsenen Bevölkerung im HSK

- **IT.NRW** (Krankenhausstatistik)
Abgerufen über GBE-Stat 2.0
- **KVWL** (Behandlungsdiagnosen)
Über LZG.NRW erhalten
- **Deutscher Kerndatensatz zur Dokumentation im Bereich der Suchtkrankenhilfe (KDS 3.0)**

Psychiatrische Versorgung der erwachsenen Bevölkerung

- **KVWL** (Ärzt suche)
- **LZG.NRW** (Indikatorenset)
- **KBV** (Versorgungsgrade & EW je Psychotherapeut)
- **Qualitäts- bzw. Referenzberichte der Kliniken im HSK**
- **Digitale Einsatzdokumentation der Rettungsdienste des HSK**

Schwerpunktbericht 2023

Psychische Gesundheit im Hochsauerlandkreis

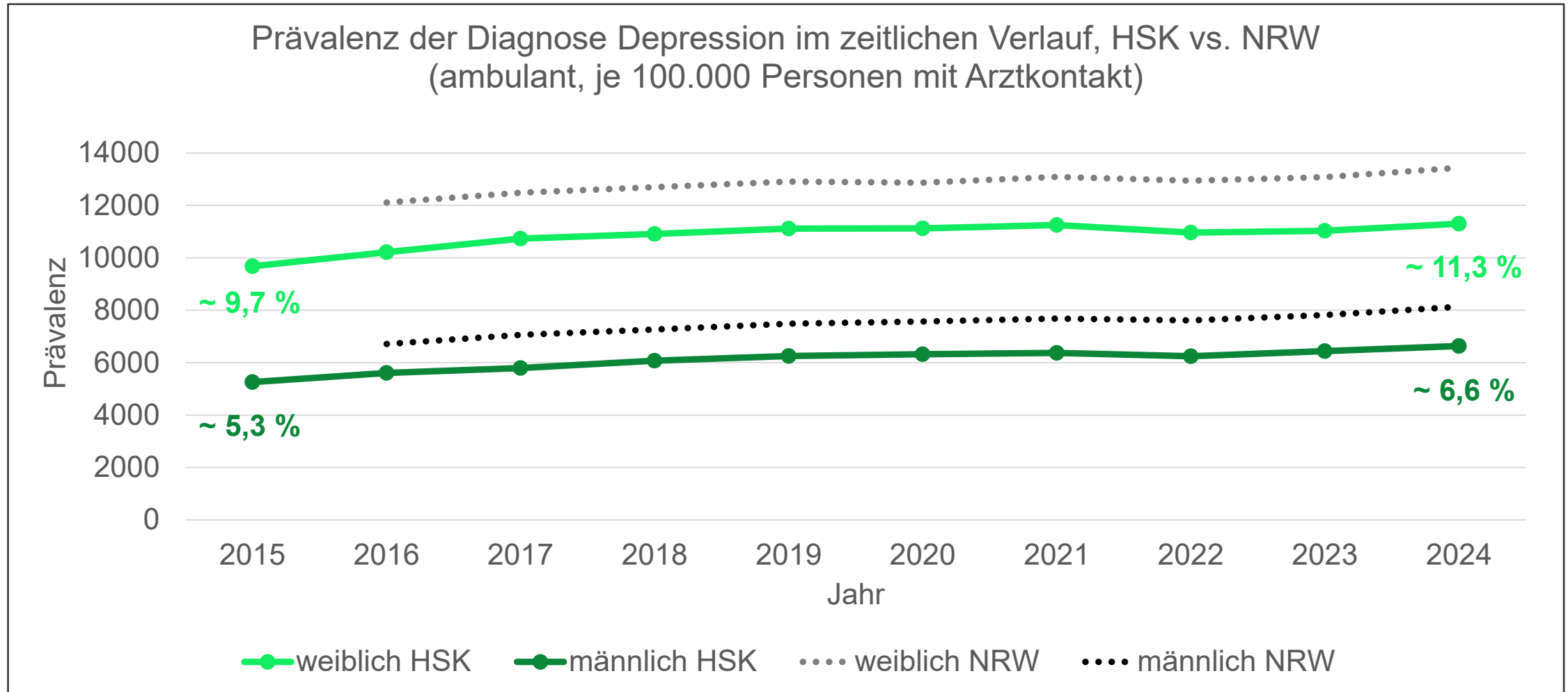


Abbildung: Prävalenz der Diagnosestellung Depression im zeitlichen Verlauf, HSK vs. NRW (ambulant, je 100.000 Personen mit Arztkontakt) (ICD-10 F32-33)

Quelle: Eigene Darstellung

Datenhalter: LZG.NRW

Datenquelle: Behandlungsdiagnosen der Kassenärztlichen Vereinigungen Nordrhein und Westfalen-Lippe

Schwerpunktbericht 2023

Psychische Gesundheit im Hochsauerlandkreis

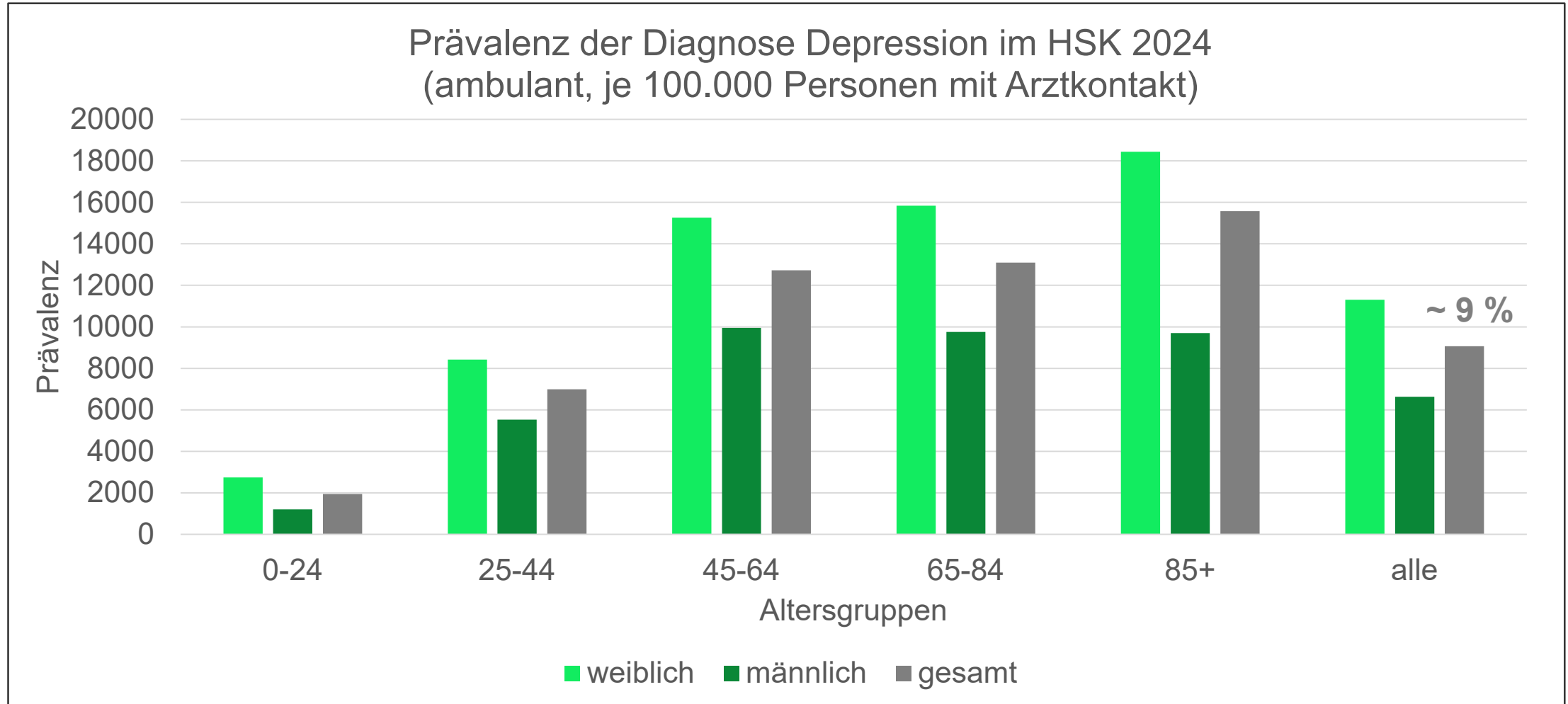


Abbildung: Prävalenz der Diagnosestellung Depression im HSK 2024, nach Altersgruppen (ambulant, je 100.000 Personen mit Arztkontakt) (ICD-10 F32-33)

Quelle: Eigene Darstellung

Datenhalter: LZG.NRW

Datenquelle: Behandlungsdiagnosen der Kassenärztlichen Vereinigungen Nordrhein und Westfalen-Lippe

Schwerpunktbericht 2023

Psychische Gesundheit im Hochsauerlandkreis

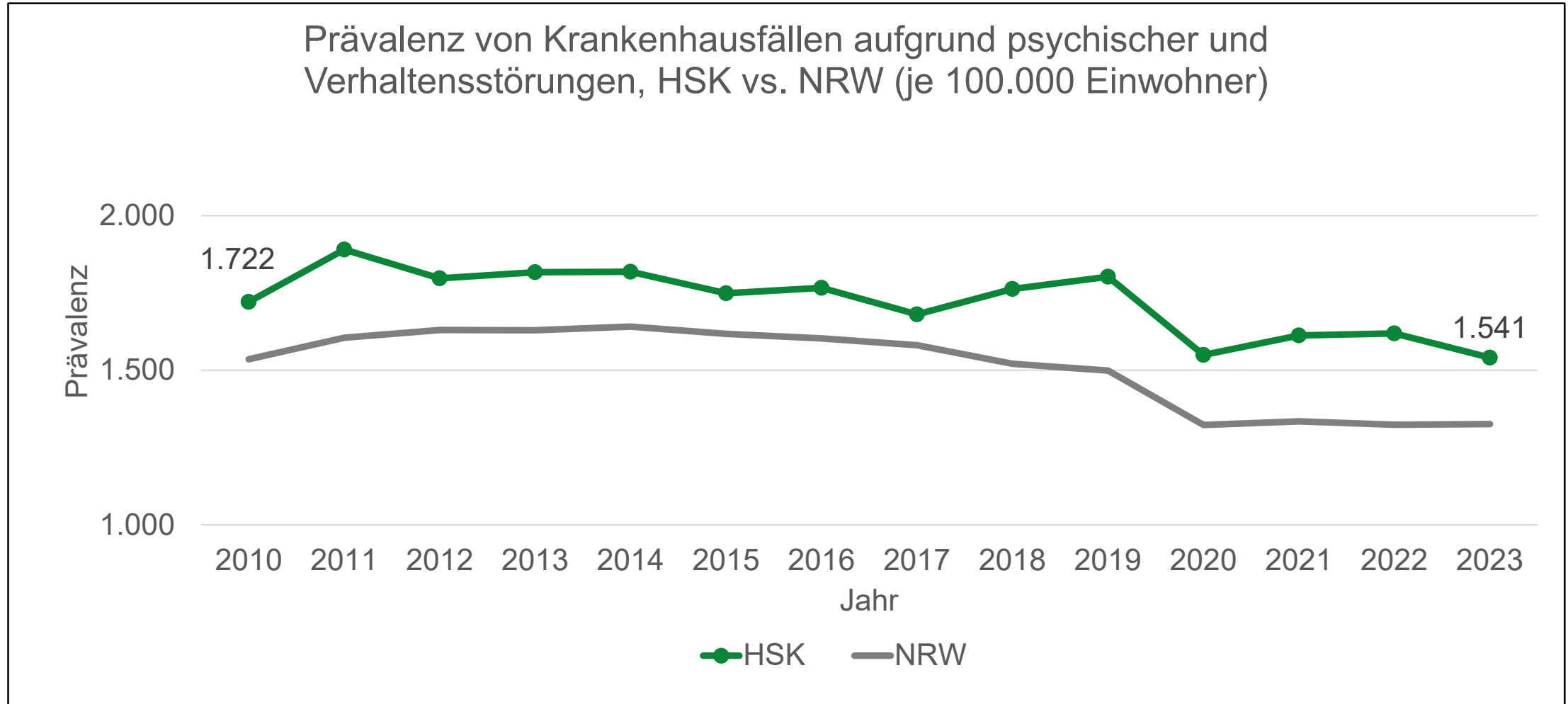


Abbildung: Prävalenz von Krankenhausfällen aufgrund psychischer und Verhaltensstörungen, HSK vs. NRW (je 100.000 Einwohner)

Quelle: Eigene Darstellung

Datenhalter: IT.NRW

Datenquelle: Krankenhausstatistik, Teil II – Diagnosen (Krankenhäuser)

Schwerpunktbericht 2023

Ambulante psychiatrische Versorgung im Hochsauerlandkreis

Versorgungsgrad von Psychotherapeuten im HSK 2023:

112,6 % in Arnsberg	128,3 % in Winterberg (inkl. Medebach und Hallenberg)
116,9 % in Sundern	108,2 % in Brilon (inkl. Olsberg)
98,9 % in Meschede (inkl. Eslohe und Bestwig)	111,0 % in Marsberg
144,6 % in Schmallenberg	

Quelle: Kassenärztliche Bundesvereinigung [KBV] (2024). Gesundheitsdaten – Versorgungsgrade in den Planungsbereichen. Verfügbar unter: <https://gesundheitsdaten.kbv.de/cms/html/17016.php> [27.08.2024]

Einwohner je Psychotherapeut im HSK 2023:

Arnsberg:	5216
Sundern:	5044
Meschede (inkl. Eslohe und Bestwig):	5840
Schmallenberg:	4146
Brilon (inkl. Olsberg):	5336
Winterberg (inkl. Medebach und Hallenberg):	4602

Quelle: Kassenärztliche Bundesvereinigung, Ambulante Bedarfsplanung [KBV] (2024).
Verfügbar unter: <https://gesundheitsdaten.kbv.de/cms/html/17015.php> [27.08.2024]

Zum Vergleich:

In NRW lag der Durchschnitt 2023 bei **3315 EW** je Psychotherapeut.

Im HSK bei **5158 EW** je Psychotherapeut.

Quelle: LZG.NRW; Indikator (L) 8.13 Psychotherapeuten in ambulanten Einrichtungen, Nordrhein-Westfalen nach Verwaltungsbezirken

Schwerpunktbericht 2023

Psychiatrische Versorgung im Hochsauerlandkreis

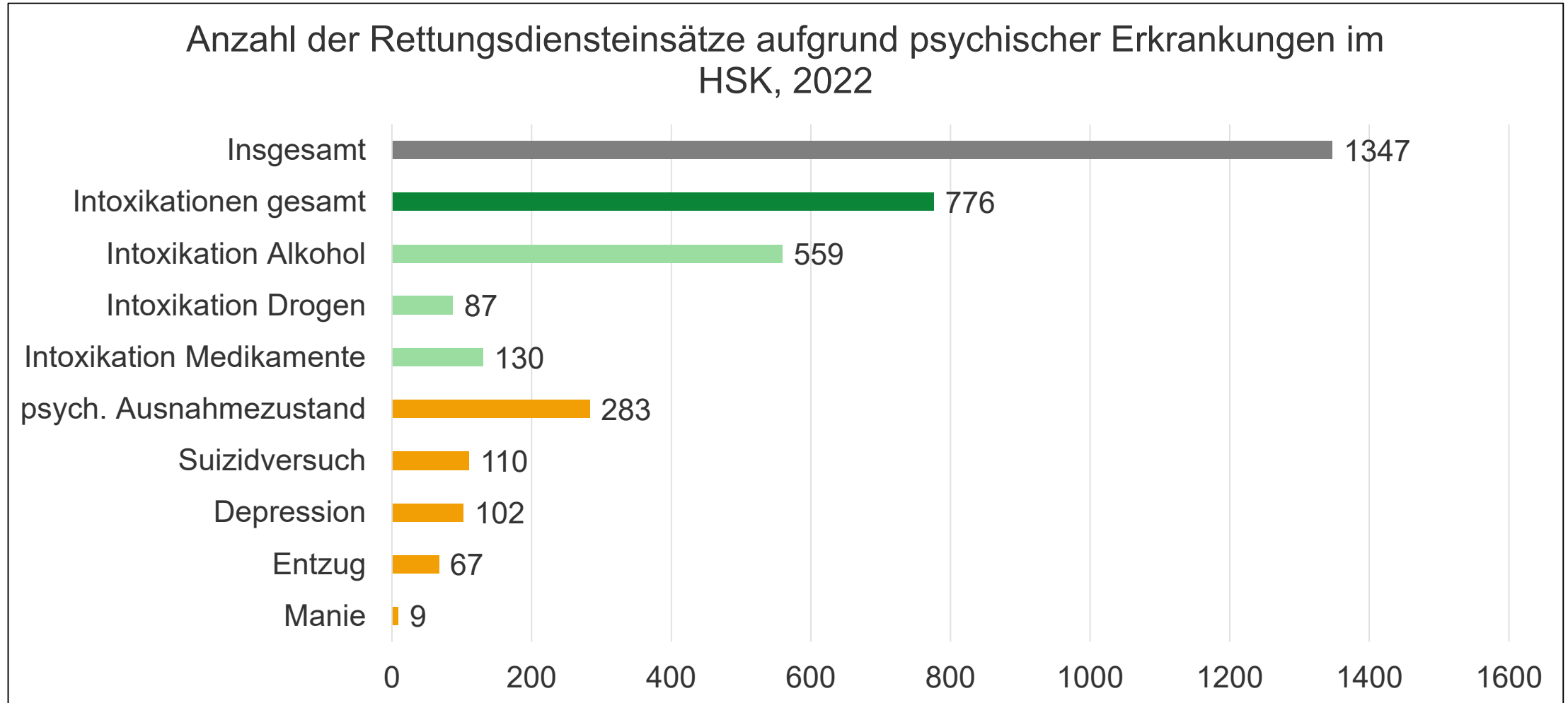


Abbildung: Anzahl der Rettungsdiensteinsätze aufgrund psychischer Erkrankungen im HSK, 2022

Quelle: Eigene Darstellung

Datenhalter: Rettungsdienst Hochsauerlandkreis

Datenquelle: Digitale Einsatzdokumentation der Rettungsdienste des Hochsauerlandkreises

Demografie und wirtschaftliche sowie soziale Lage im HSK

- Daten zeigen eine insgesamt leicht abnehmende & zunehmend alternde Bevölkerung im HSK

Psychische Gesundheit der erwachsenen Bevölkerung im HSK

- Depressionen & Suchterkrankungen sind zentrale Krankheitsbilder, die mit den zur Verfügung stehenden Daten analysiert werden konnten
- Prävalenz von Depressionen steigt mit zunehmenden Alter
 - Daher kann von einem zukünftigen Anstieg absoluter Fallzahlen im HSK ausgegangen werden

Ambulante psychiatrische Versorgung der erwachsenen Bevölkerung

- Versorgungsgrade zeigen keine Unterversorgung
- Maßzahl „EW je Psychotherapeut“ zeigt jedoch deutlichen Unterschied zum NRW-Durchschnitt

Schwerpunktbericht 2023

Handlungsempfehlungen

Entwicklung verschiedener Handlungsempfehlungen auf Basis der Erkenntnisse des Berichts, z.B.:

Frühzeitige Prävention sowie
Früherkennung und –intervention

Stärkung der Versorgungsstrukturen für ältere
Menschen mit psychischen Erkrankungen

Bedarfsorientierte Verteilung
von Versorgungsangeboten

Gezielte Unterstützung
älterer Menschen

...

Ziel: Impulse für mögliche Maßnahmen geben.

Schwerpunktbericht 2023

Nach der Fertigstellung

- Vorstellung im Gesundheits- und Sozialausschuss und anschließende Veröffentlichung
- Verteilung des Berichts in die Sozialausschüsse der Städte und Gemeinden im Kreis
- Kenntnissnahme des Berichts in der Konferenz Gesundheit, Alter und Pflege (KGAP)
- Erstellung und Veröffentlichung von Fact Sheets auf Basis des Berichts...





Schwerpunktbericht



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



GBE-Website des HSK



Kontakt

Jonas Schürhoff

Hochsauerlandkreis
Gesundheitsamt
SG 37/7 Gesundheits- und
Versorgungskoordination

Steinstraße 27
D-59872 Meschede
Telefon: 0291 94 1821
Mail: Jonas.Schuerhoff@hochsauerlandkreis.de